Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Perfekt und Präteritum üben und verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

1.4.6

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch untersuchen

Warst du oder bist du gewesen? – Perfekt und Präteritum üben und verstehen

Kirsten Faßbender

© NAME 2021

© Jetzt Sonderpolizeiblatt

Wir benutzen verschiedene Vergangenheitsformen, um über vergangene Erlebnisse und Ereignisse zu erzählen. Doch welche ist die richtige? Für Kinder wird das besonders dann schwierig, wenn sie nicht nur in der Vergangenheit sprechen, sondern auch schreiben sollen. Und wie werden die Vergangenheitsformen überhaupt gebildet? Hierbei gibt es verschiedene Stolpersteine. Diese Unterrichtseinheit soll möglichst spielerisch und kindgerecht dabei helfen, unsere Vergangenheitsformen zu unterscheiden, korrekt zu bilden und besagte Stolpersteine zu überwinden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3
Dauer:	ca. 10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden; Texte prüfen und überarbeiten; Richtig schreiben
Thematische Bereiche:	Zeitformen, Perfekt, Präteritum, Verbformen, Hilfsverben
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Spiele, Text, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

I.4.6

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch untersuchen

Warst du oder bist du gewesen? – Perfekt und Präteritum üben und verstehen

Kirsten Faßbender

© Ariel Skelley/DigitalVision

© RAABE 2021

Wir benutzen verschiedene Vergangenheitsformen, um über vergangene Erlebnisse und Ereignisse zu erzählen. Doch welche ist die richtige? Für Kinder wird das besonders dann schwierig, wenn sie nicht nur in der Vergangenheit sprechen, sondern auch schreiben sollen. Und wie werden die Vergangenheitsformen überhaupt gebildet? Hierbei gibt es verschiedene Stolpersteine. Diese Unterrichtseinheit soll möglichst spielerisch und kindgerecht dabei helfen, unsere Vergangenheitsformen zu unterscheiden, korrekt zu bilden und besagte Stolpersteine zu überwinden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3
Dauer:	ca. 10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden; Texte prüfen und überarbeiten; Richtig schreiben
Thematische Bereiche:	Zeitformen, Perfekt, Präteritum, Verbformen, Hilfsverben
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Spiele, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Perfekt und Präteritum sind die beiden gebräuchlichsten Zeitformen der deutschen Sprache, die bereits in den Lehrplänen der Grundschule Anwendung finden. Das Perfekt (vollendete Gegenwart) verwenden wir hauptsächlich mündlich. Man benutzt es für in der Vergangenheit abgeschlossene Handlungen, deren Ergebnis oder Folge jetzt im Vordergrund stehen. Das Präteritum (= Imperfekt) verwenden wir hauptsächlich schriftlich für Berichte oder Erzählungen. Da für den Alltag der Kinder in erster Linie mündliche Erzählungen bedeutsam sind und sie das Perfekt unbewusst bereits verwenden, bietet es sich an, das Perfekt im Unterricht zuerst einzuführen. Aus diesem Grund steht es auch am Anfang dieser Unterrichtsreihe. Stolpersteine gibt es bei beiden Zeitformen: das Perfekt wird zweiteilig gebildet aus einem Hilfsverb im Satz und einer Partizip Konstruktion am Satzende, beim Präteritum stoßen die Kinder auf unregelmäßige Verben. Beides wird in dieser Reihe zwar thematisiert, jedoch nicht als zentraler Übungsinhalt angesehen. Lediglich den Hilfsverben „sein" und „haben" wird ein Arbeitsblatt gewidmet, da sie einen Grundbaustein des Deutschen darstellen.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Das gesamte Material dieser Unterrichtsreihe bietet sich auch zum Einsatz im Rahmen offener Unterrichtsformen an, z. B. Lerntheke, Werkstatt, Stationenlernen. In diesem Fall können Sie eine Einführung zu Beginn der Reihe durchführen oder auch kleine Zwischenreflexionen für Kleingruppen oder den Klassenverband schalten. Entscheiden Sie darüber mit dem Blick auf Ihre Lerngruppe. Sind die Kinder derartige Arbeitsformen gewöhnt, kann diese Übungsvariante sehr effektiv sein.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test **(M 22)**, einen Selbsteinschätzungsbogen **(M 23)** und einen Beobachtungsbogen **(M 24)**. Mitglieder von *RAAbits Grundschule online* finden Lösungen und eine veränderbare Word-Datei unter www.raabits.de/grundschule.

© RAABE 2021

Hinweise zur Differenzierung

Das Thema „Vergangenheitsformen" ist sehr komplex, daher sind die Übungsmaterialien **M 2–M 4**, **M 5–M 7**, **M 11–M 13** und **M 15–M 17** qualitativ differenziert. Besonders bei **M 15** bis **M 17** enthalten die drei Niveaustufen durchaus sehr unterschiedliche Inhalte. In Niveau 1 geht es lediglich um das Erkennen der Zeitform, in Niveau 2 liegt der Schwerpunkt auf den Personalformen und in Niveau 3 werden neben den Personalformen auch starke (regelmäßige) und schwache (unregelmäßige) Verben thematisiert.

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

Zur Sichtung von Berichten können Tageszeitungen herangezogen werden. Viele traditionelle Tageszeitungen bieten Probeabos für Schulklassen an und liefern z. B. eine Woche lang täglich oder einen Monat lang wöchentlich Ausgaben im Klassensatz. Diese Bestellung muss allerdings rechtzeitig aufgegeben werden, da Zeitungen häufig mehrere Wochen Vorlauf benötigen.
Auch die Online-Varianten der Tageszeitungen erfüllen ihren Zweck, doch häufig haben eben die zunehmend für Kinder unbekannteren Papierformate zusätzlichen Reiz und fördern die Motivation.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:
AB: Arbeitsblatt; SP: Spiel; TX: Text
UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit

einfaches Niveau | mittleres Niveau | schwieriges Niveau

1–2. Stunde

Thema: Das Perfekt und seine Grundlagen

Einstieg: Die SuS berichten, was sie am Vortag erlebt haben; Stichpunkte der Verbformen werden an der Tafel notiert und im Vergleich zum bekannten Präsens betrachtet; L unterstreicht dabei die Hilfsverben in einer Farbe und die Endungen der Personalformen am Hilfsverb im Gegensatz zum Hauptverb in einer anderen Farbe (UG)

M 1 (AB/TX) **Das Perfekt /** Die SuS lernen die Grundlagen des Perfekts kennen und führen einfache Übungen durch (EA); diese werden anschließend gemeinsam besprochen (UG)

M 2–M 4 (AB) **„sein" und „haben" /** Die SuS üben die Verwendung der Hilfsverben gemäß Differenzierung (EA)

Benötigt: ggf. Plakate, auf denen die Hilfsverben mit allen Personalformen dauerhaft in der Klasse platziert werden können

© RAABE 2021

3. Stunde

Thema: Das Perfekt in Wort, Satz und Text

M 5–M 7 (AB) **Perfekt in Wort und Satz /** Die SuS führen differenzierte Übungen zum richtigen Gebrauch durch (EA/PA)

M 8–M 9 (AB) **Falsch gebildetes Perfekt /** Die SuS finden Fehler in Perfekt Konstruktionen (EA); die Materialien können aufeinander aufbauend oder differenziert eingesetzt werden (EA/PA)

4.–5. Stunde

Thema: Das Präteritum und seine Grundlagen

M 10 (AB/TX) **Das Präteritum /** Die SuS lernen die Grundlagen des Präteritums kennen und führen einfache Übungen durch (EA); anschließend werden die Ergebnisse im Plenum besprochen (UG)

M 11–M 13 (AB) **Präteritum in Wort und Satz /** Die SuS führen differenzierte Übungen zum richtigen Gebrauch durch (EA/PA)

6.–7. Stunde

Thema: Im Präteritum berichten

M 14 (AB/TX) **Schreiben im Präteritum /** Die SuS lesen einen kurzen Zeitungsbericht und unterstreichen die Verbformen; anschließend schreiben sie selbst einen eigenen Bericht und überarbeiten ihn in Schreibkonferenzen (EA)

Vorbereitung: ggf. Zeitungen als Ansichtsmaterial auslegen und mögliche Regeln für Schreibkonferenzen/Gruppenzusammensetzungen thematisieren und festlegen

8.–9. Stunde

Thema: Perfekt und Präteritum im Vergleich

M 15–M 17 (AB) **Perfekt oder Präteritum? /** Die SuS lernen anhand von Übungsaufgaben Perfekt und Präteritum zu unterscheiden (EA)

M 18–M 19 (AB) **Wort- und Satzebene /** Die SuS bearbeiten die Materialien und lernen, Perfekt und Präteritum auf Wort- und Satzebene zu unterscheiden (EA); die Materialien können aufeinander aufbauend oder differenziert verwendet werden (EA)

10. Stunde

Thema: Spielerische Übungen zu Perfekt und Präteritum

M 20–M 21 (SP) **Würfelspiel /** Die SuS spielen nach der Anleitung ein Würfelspiel, um den Gebrauch von Perfekt, Präteritum und der Personalformen weiter zu üben (GA); die Wortkärtchen können beliebig durch die SuS oder L ergänzt werden (EA)

Vorbereitung:
☐ Spielplan ggf. vergrößern und auf dickes Papier kopieren
☐ Wortkärtchen ggf. ausschneiden und ggf. laminieren

Benötigt:
☐ Spielfiguren in ausreichender Zahl

© RAABE 2021

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Perfekt und Präteritum üben und verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

1.4.6

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch untersuchen

Warst du oder bist du gewesen? – Perfekt und Präteritum üben und verstehen

Kirsten Faßbender

© MARE 2021

© Jetzt Sonderpolizeiblatt

Wir benutzen verschiedene Vergangenheitsformen, um über vergangene Erlebnisse und Ereignisse zu erzählen. Doch welche ist die richtige? Für Kinder wird das besonders dann schwierig, wenn sie nicht nur in der Vergangenheit sprechen, sondern auch schreiben sollen. Und wie werden die Vergangenheitsformen überhaupt gebildet? Hierbei gibt es verschiedene Stolpersteine. Diese Unterrichtseinheit soll möglichst spielerisch und kindgerecht dabei helfen, unsere Vergangenheitsformen zu unterscheiden, korrekt zu bilden und besagte Stolpersteine zu überwinden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3
Dauer:	ca. 10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden; Texte prüfen und überarbeiten; Richtig schreiben
Thematische Bereiche:	Zeitformen, Perfekt, Präteritum, Verbformen, Hilfsverben
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Spiele, Text, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.